



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Eimsbüttel  
Bezirksversammlung

## Niederschrift

### Sitzung des Kerngebietsausschusses

---

|                   |                                                                                     |
|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Termin:</b>    | <b>Montag, 21.01.2019</b>                                                           |
| <b>Beginn:</b>    | <b>18:00 Uhr</b>                                                                    |
| <b>Ende:</b>      | <b>21:00 Uhr</b>                                                                    |
| <b>Raum, Ort:</b> | <b>Ferdinand-Streb-Saal (Raum 1275), 12.Stock, Grindelberg 62-66, 20144 Hamburg</b> |

---

#### Vorsitz

|           |            |                       |
|-----------|------------|-----------------------|
| Frau Küll | Die GRÜNEN | Vorsitzendes Mitglied |
|-----------|------------|-----------------------|

#### stimmberechtigte Mitglieder

|                        |            |                                        |
|------------------------|------------|----------------------------------------|
| Herr Altner            | SPD        | Ausschussmitglied                      |
| Herr Gutzeit           | Die LINKE  | Ausschussmitglied                      |
| Frau Hericks           | Die GRÜNEN | Stellvertretendes<br>Ausschussmitglied |
| Frau Höflich           | CDU        | Ausschussmitglied                      |
| Frau Jacobs            | SPD        | Stellvertretendes<br>Ausschussmitglied |
| Herr Kahlert           | Die LINKE  | Ausschussmitglied                      |
| Herr Klabunde          | Die GRÜNEN | Ausschussmitglied                      |
| Frau Köster Marjanovic | SPD        | Ausschussmitglied                      |
| Frau Dr. Löning        | SPD        | Ausschussmitglied                      |
| Herr Meiburg           | SPD        | Ausschussmitglied                      |
| Frau Schuttrich        | CDU        | Bezirksversammlungsmitgl<br>ied        |
| Frau Stallbaum         | SPD        | Ausschussmitglied                      |
| Herr Thomsen           | CDU        | Ausschussmitglied                      |

#### stellvertretende Mitglieder

|                   |            |                                        |
|-------------------|------------|----------------------------------------|
| Frau Harff        | Die GRÜNEN | Stellvertretendes<br>Ausschussmitglied |
| Frau von Sawilski | CDU        | Stellvertretendes<br>Ausschussmitglied |

#### Fraktionslose

|                     |     |                          |
|---------------------|-----|--------------------------|
| Herr Müller-Sönksen | FDP | Bezirksversammlungsmitgl |
|---------------------|-----|--------------------------|

## Verwaltung

|               |            |                                          |
|---------------|------------|------------------------------------------|
| Herr Gierenz  | Verwaltung | Dezernat Wirtschaft,<br>Bauen und Umwelt |
| Frau Schmidt  | Verwaltung | Dezernat Wirtschaft,<br>Bauen und Umwelt |
| Frau Troschke | Verwaltung | Dezernat Wirtschaft,<br>Bauen und Umwelt |
| Herr Voß      | Verwaltung | Dezernat Wirtschaft,<br>Bauen und Umwelt |

## Protokollführung

|               |            |                  |
|---------------|------------|------------------|
| Frau Söchting | Verwaltung | Protokollführung |
|---------------|------------|------------------|

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. Allgemeine Geschäftsordnungsangelegenheiten / Festlegung der Stimmberechtigung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Bürgerfragestunde
4. Kreisel Heußweg
5. Evaluierung Osterstraße
6. Anträge / Vorlagen der Verwaltung
- 6.1. Sondermittel Ostsee-Segler-Gemeinschaft e.V.  
Drucksache: 20-3326
7. Mitteilungen der Verwaltung
- 7.1. Veranstaltungen im Alstervorland 2019  
Drucksache: 20-3384
8. Mitteilungen der Vorsitzenden
9. Verschiedenes

### Niederschrift:

---

**zu 1      Allgemeine Geschäftsordnungsangelegenheiten / Festlegung der Stimmberechtigung**

---

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Weiter informiert sie darüber, dass von der Sitzung Tonbandaufzeichnungen für Protokollzwecke gefertigt werden. Diese werden nach der Genehmigung der Niederschrift gelöscht. Zudem werden die Stimmberechtigungen festgelegt.

---

**zu 2      Genehmigung der Niederschrift**

---

Es liegt keine Niederschrift zur Genehmigung vor.

---

**zu 3      Bürgerfragestunde**

---

Es gibt keine Wortbeiträge.

---

**zu 4      Kreisel Heußweg**

---

Frau Troschke (MR) und Herr Voß (MR) stellen die Planungen am Kreisel Heußweg anhand einer Präsentation dar. Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Herr Klabunde erläutert, ein ökologischer Ausgleich zu den gefälltten Bäumen sei nicht gegeben. Er erfragt die Möglichkeit, die Baumkübel zu entfernen.

Frau Küll spricht sich gegen die Baumkübel aus. Im Bereich des Stellingner Weg würden die Baumkübel die Sichtbeziehungen einschränken. Sie fragt, ob Sitzbänke aufgestellt werden können.

Herr Altner spricht sich für die Idee der Sitzbänke aus. Er befürwortet eine weitere Bepflanzung der Baumkübel.

Frau Schuttrich schlägt vor, Paten zur Pflege der weiteren Bepflanzung zu benennen.

Frau Troschke erläutert, einzelne Kübel sollten nicht entfernt werden, da es sich um eine gesamte Platzgestaltung durch einen Landschaftsarchitekten handle. Die Entfernung einzelner Kübel würde die Idee des Entwurfs zunichtemachen. Eine Entfernung aller Baumkübel sei grundsätzlich umsetzbar, jedoch nicht empfehlenswert. Die Sichtbeziehungen wurden seitens der zuständigen Verkehrsbehörde überprüft und seien nicht eingeschränkt. Die Aufstellmöglichkeit für Sitzbänke sei ausschließlich im Bereich der geplanten Fahrradanhängerbügel möglich.

Herr Thomsen schlägt vor, die Sitzbänke in halbrunder Form um die Baumkübel herumzustellen.

Herr Kahler schlägt vor, die Baumkübel in den Boden einzulassen.

Frau Troschke erläutert, die Füße für die Baumkübel seien von einem Techniker überprüft worden. Eine Verkürzung der Füße sei aufgrund statischer Gegebenheiten nicht möglich. Sie schlägt vor, die Baumkübel am Heußweg in die Evaluation der Maßnahme Stadtraumerneuerung Osterstraße mit aufzunehmen.

Der KGA spricht sich für den Vorschlag aus.

Herr Thomsen schlägt vor, die neue Bepflanzung im KGA im Herbst zu überprüfen.

---

## **zu 5      Evaluierung Osterstraße**

---

Herr Voß erläutert die Planungen zur Evaluation der Maßnahme Stadtraumerneuerung Osterstraße. Es sei eine Vorher-Nachher-Betrachtung zur Erhebung im Jahr 2015 geplant. Hierbei seien Verkehrserhebungen für den Kfz-Verkehr, sowie den Rad- und Fußgängerverkehr geplant. Zudem sollen Konfliktanalysen des Verkehrs und Unfall- und Parkraumanalysen durchgeführt werden. Weitere Erhebungen seien geplant. Ebenfalls sollen die wichtigsten Akteure an Experten- und Einzelgesprächen für den Informations- und Erfahrungsaustausch teilnehmen.

Herr Klabunde erfragt, welche Kosten für die Erhebungen entstehen würden und wer die Erhebungen durchführen werde.

Herr Voß erläutert, die Erhebungen würden von der SBI Beratende Ingenieure für Bau-Verkehrsvermessung GmbH durchgeführt werden. Eine genaue Kosteneinschätzung würde zurzeit noch nicht vorliegen. Die Kosten würden durch die Maßnahme Stadtraumerneuerung Osterstraße gedeckt werden.

Herr Gutzeit fragt, ob die Geschwindigkeitsanalyse den Busverkehr umfasse. Zudem bittet er, dass die Qualität des Radverkehrs überprüft werde.

Herr Thomsen bittet, dass gemessen werde, wie sich der Radverkehr auf den Fußgängerweg und den Schutzstreifen auf der Straße verteile.

Frau von Sawilski berichtet, dass der Lieferverkehr regelmäßig illegal auf dem Mittelstreifen halten würde. Sie erfragt, ob es möglich sei, dass der Lieferverkehr legal auf dem Mittelstreifen halten dürfe.

Frau Schuttrich erfragt, ob die Fahrradluftpumpen mit einer Information für den Ansprechpartner bei Defekt versehen werden können.

---

## **zu 6      Anträge / Vorlagen der Verwaltung**

---

---

### **zu 6.1      Sondermittel Ostsee-Segler-Gemeinschaft e.V. Drucksache: 20-3326**

---

Herr Klabunde erläutert, die Fraktion DIE GRÜNE und die SPD-Fraktion seien bereit, einen Teil der Summe in Höhe von 22.786,00 € zu fördern.

**Ergebnis: Die Drucksache wird einstimmig geändert beschlossen.**

---

## **zu 7      Mitteilungen der Verwaltung**

---

---

### **zu 7.1      Veranstaltungen im Alstervorland 2019 Drucksache: 20-3384**

---

**Ergebnis: Die Drucksache wird zur Kenntnis genommen.**

---

## **zu 8      Mitteilungen der Vorsitzenden**

---

Es liegen keine Mitteilungen vor.

I.

Herr Müller-Sönksen erläutert, dass die Bücherstube Stolterfoht in der Rothenbaumchaussee durch die Umbaumaßnahme beeinträchtigt werde.

Frau Stallbaum erläutert, die Baumaßnahmen hätten bereits im Dezember 2018 abgeschlossen werden sollen, wurden jedoch verlängert.

Der KGA spricht sich dafür aus, dass die Vorsitzende der Bezirksversammlung Kontakt aufnimmt.

II.

Frau Stallbaum erfragt den Fortgang der Maßnahme Kuhkoppelbrücke. Der Zeitraum für die Baumaßnahme sei bis Oktober 2019 verlängert worden.

III.

Frau Höflich berichtet, vor dem U-Bahn-Ausgang Hallerstraße Nord würde das Wasser bei starkem Regen nicht richtig ablaufen.

IV.

Herr Gierenz berichtet, für die Bücherhalle im Hamburg Haus Eimsbüttel werde eine Rückgabeeinrichtung und ein Seminar-/Veranstaltungsraum gebaut. Hierdurch werde ein vorhandener Seminarraum wegefallen. Es bestehe jedoch die Möglichkeit zukünftig den Seminar-/Veranstaltungsraum der Bücherhalle zu nutzen.



# PFLANZKÜBEL UND FAHRRADBÜGEL HEUßWEG/ STELLINGER WEG

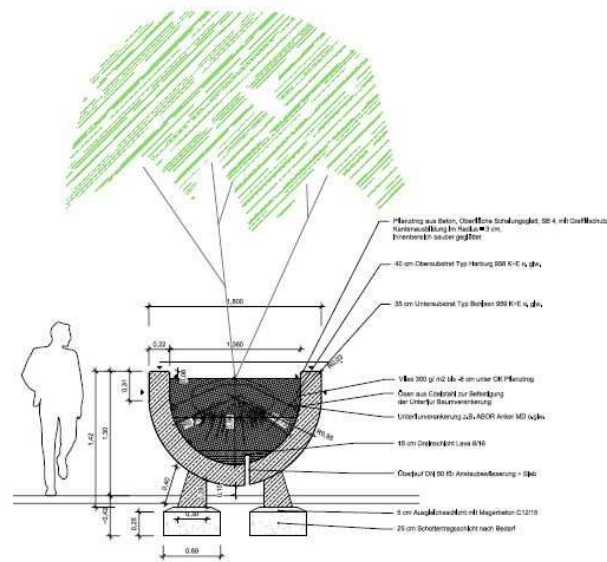
● Bepflanzung Blumenkübel

● Fahrradabstellplätze

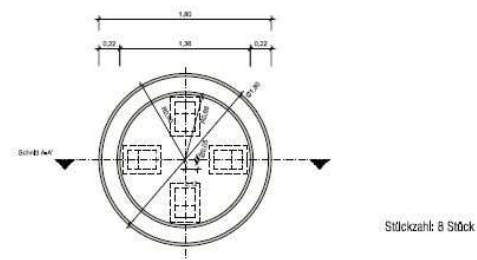
# ENTWURF

## PFLANZKÜBEL, BEPFLANZUNG

Schnitt A-A' M 1:20



Draufsicht 1:20



# Zimtahorn

Im Frühjahr sind die Blätter des Zimtahorns grün. Ab Anfang Mai gesellen sich gelbe Blüten in das Bild. Das grüne Laub entwickelt sich zu gelb leuchtenden Blättern, die sich später in ein leuchtendes Rotorange verfärben.

# BEPFLANZUNG



Fotos: Ahrens, SBI

# FAHRRADABSTELLANLAGEN



5 Anlehnbügel



VIELEN DANK  
FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT

# PRÄSENTATION KGA 22.01.2018



# PFLANZKÜBEL HEUßWEG/ STELLINGER WEG

- Historie
- Beteiligung
- Entwurf

# HISTORIE

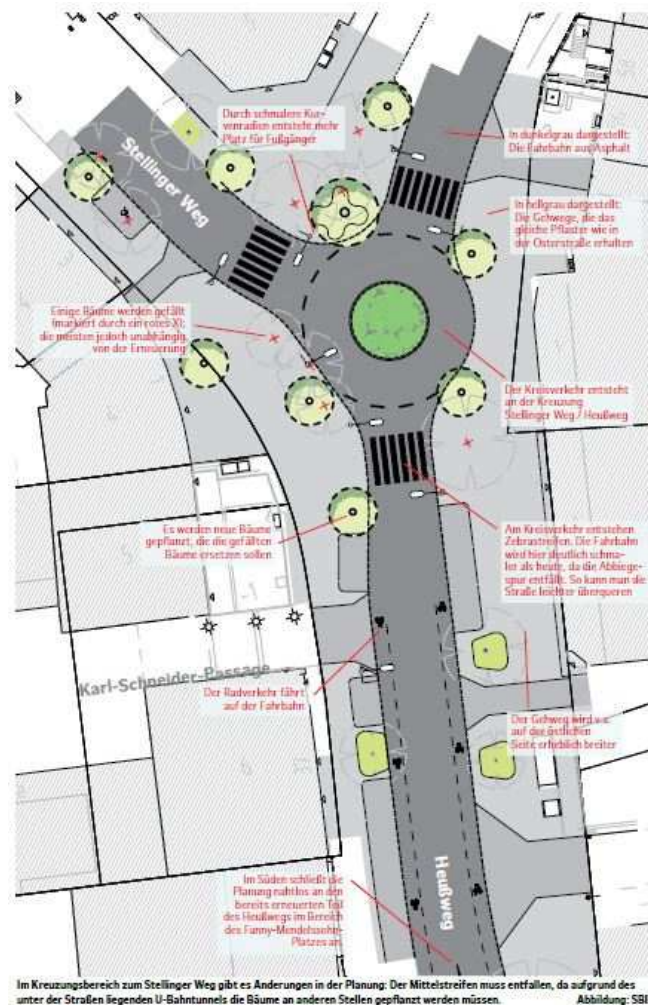
## STRASSENSCHÄDEN DURCH BAUMBESTAND



Fotos: Ahrens, SBI

# BETEILIGUNG

## FOKUS 7, APRIL 2017



**Neue Bäume werden gepflanzt**  
Im Zuge des Umbaus der Kreuzung werden neue Bäume gepflanzt, so dass die gefällten Bäume annähernd wieder ersetzt werden. Aufgrund des geringen Abstands zur Tunneldecke der U-Bahn werden diese in großen Pflanztrögen eingesetzt.



E/MR 210

Hamburg, 15.01.2019  
App.: 2167

An E/MR 20

**Betr.: Evaluierung Stadtraumerneuerung Osterstraße**

Bereits zu Planungsbeginn wurde festgelegt, dass nach Abschluss der Maßnahme eine Evaluation der Maßnahme Stadtraumerneuerung Osterstraße durchgeführt werden soll. Beinhalten soll diese eine Analyse und Beschreibung der Unterschiede, Abweichungen und Veränderungen von 2019 zu 2015 einschließlich der vergleichenden Gegenüberstellung der Ergebnisse der Vorher-Nachher-Betrachtung in grafischer und/oder tabellarischer Form.

Aus ggf. erkannten Defiziten bzw. Verbesserungspotenzialen sind Empfehlungen und Handlungsbedarfe zu formulieren.

Eine Vorstellung der Ergebnisse der Evaluation erfolgt nach Abschluss im politischen Gremium.

Nachfolgend werden die zu betrachtenden Parameter und das Vorgehen der Untersuchung beschrieben.

Sollten vom politischen Gremium noch darüberhinausgehende Untersuchungsbedarfe gesehen werden, so bitten wir um entsprechende Benachrichtigung.

**Verkehrserhebung 2019**

Als Wiederholung der Verkehrserhebung 2015 in möglichst identischer Form:

Vorbereitung und Durchführung von Videoaufzeichnungen der Verkehrsabläufe (mit acht Kameras) an vier verschiedenen Querschnitten in der Osterstraße. Die Videoaufnahmen werden über einen Zeitraum von drei Tagen (Do. bis Sa.) in einer "normalen" Woche außerhalb von Ferienzeiten und ohne Feiertage durchgeführt (in einem vergleichbaren Zeitraum wie die Vorher-Erhebung = 09.-11. Juli 2015).

Die Erfassung und Auswertung der Querschnittsbelastungen erfolgt über einen Zeitraum von 2 x 24 Stunden (Do. und Sa.) für den Kfz-Verkehr mit Unterscheidung in Leicht- und Schwerverkehr, sowie für den Radverkehr. Zusätzlich werden die in den jeweiligen Bereichen querenden Fußverkehrsströme erfasst.

Während der Erhebungstage werden ergänzende Verkehrsbeobachtungen u.a. mit dem Augenmerk auf mögliche Auffälligkeiten im ruhenden Verkehr und/oder Lieferverkehr durchgeführt. Zusätzlich werden zwei Seitenradargeräte eingesetzt, um Geschwindigkeitsprofile zu erfassen.

## **Analyse / Dokumentation 2019**

Wiederholung der Auswertung aus 2015 in identischer Form:

Plausibilisierung und Harmonisierung der Ergebnisse der Verkehrszählungen. Auswertung, Aufbereitung und Darstellung der Verkehrsstärken (Kfz, Schwerverkehr, Rad- und Fußverkehr) an den betrachteten Querschnitten. Die Auswertung und Darstellung erfolgt sowohl für die ausgewerteten Spitzenstunden für die beiden Tage insgesamt, als auch jeweils im Tagesverlauf (Ganglinien). Zusammenstellung der Dokumentation der Ergebnisse, einschl. ggf. erforderlicher kurzer Kommentare zu besonderen Erkenntnissen.

## **Zusätzliche Auswertungen**

- Lieferverkehr, Halten/Parken in zweiter Reihe oder auf dem Mittelstreifen (wo, wie oft, wann, wie lange)
- Konfliktanalysen, wie z.B. Radverkehr vs. Kfz-Verkehr (fließend + ruhend), Radverkehr vs. Fußverkehr
- Unfallanalyse (auf Basis von seitens VD bereitzustellenden Unfalldaten)
- Verkehrsqualität z.B. Staulängen an Knotenpunkten, Verlustzeiten auf dem gesamten Straßenabschnitt
- jeweils Auswertung der Videoaufnahmen 2015 und 2019
- Zusammenfassende Darstellung und Beschreibung der Ergebnisse der zusätzlichen Auswertungen.

## **Zusätzliche Erhebungen**

Parkraumerhebung in Form von stündlichen Rundgängen zur Erfassung der Auslastung der vorhandenen Parkstände (legal/illegal), sowie der Parkdauer. Und damit indirekt auch der Verkehrszwecke.

Wiederholung der stichprobenhaften Kennzeichenerhebung zur Abschätzung des auf die Osterstraße bezogenen Durchgangsverkehrs.

Befragung der Gewerbetreibenden, Bewohner, Besucher und Kunden vor Ort zur Ermittlung positiver und/oder negativer Bewertungen der aktuellen Situation: Was ist gut; Was ist schlecht (auch im Vergleich zu früher) und wo gibt es die Notwendigkeit für Verbesserungen.

Befragung der Passanten, Besucher und Kunden vor Ort zur Verkehrsmittelwahl wie 2014 zu Vergleichszwecken( z.B. Feststellung von Verhaltensänderungen) .

Expertengespräche: 1 x in "großer" Runde und weitere Einzelgespräche zum gegenseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch; Teilnehmer = z.B. BWVI, LSBG, E/MR, VD, PK, LBV, HVV, HHA, SRH, ADAC, ADFC, Handelskammer, Osterstraße e.V. etc.

Zusammenfassende Darstellung und Beschreibung der Ergebnisse der Befragungen und Expertengespräche.

### **Zeitlicher Ablauf**

Die Erhebungen sollten zwecks weitgehender Vergleichbarkeit mit der Erhebung 2015 vor den Hamburger Sommerferien, d.h. allerspätestens Mitte/Ende der 25. KW durchgeführt werden. In Betracht kommt aber durchaus auch eine Erhebung im Mai, z.B. in der 20. oder 21. KW.

Voß